

## Maria Mysachenko - KURZVITA 1500 Zeichen.

Maria Mysachenko stammt aus Kiyw und wuchs in Deutschland auf. Sie debütierte mit 15 als *Sophie* in Britten's Kinderoper „Der kleine Schornsteinfeger“ am Theater Bonn. Mit 16 absolvierte sie eine Schauspielausbildung bei Kaća Čelan und studierte später Gesang an der HfMT Köln sowie der Buchmann-Mehta School of Music Tel Aviv.

Die junge Sängerin fühlt sich in Oper, Musical, Schauspiel und Oratorium zu Hause und deckt begeistert alle Epochen vom Barock bis zur Moderne ab.

Während des Studiums interpretierte sie bereits die *Cleopatra* in Händels „Giulio Cesare in Egitto“, die *Königin der Nacht* in Mozarts „Die Zauberflöte“ und war international konzertant als Solistin zahlreicher Oratorien tätig.

Als *Flora* in Benjamin Britten's „The Turn of the Screw“ war der Koloratursopran in der letzten Spielzeit erstmals am Theater und Orchester Heidelberg zu hören.

Im Mai 2022 debütierte sie in der Uraufführung der zeitgenössischer Oper „Durst“ bei Dvořák-Festival in Olmütz, Tschechien, gemeinsam mit dem Prager Ensemble Musica Florea; im Oktober folgte eine weitere Uraufführung, „Psychosa“ von Ulla & Yehuda Almagor am Teatron Theater Arnsberg, wo Mysachenko als Sängerin und Schauspielerin eine allegorische Frauenfigur mimte. Der September 2023 sieht eine Wiederaufnahme von „Psychosa“ vor. Zudem war die Sopranistin erst kürzlich in Köln konzertant als Solistin in Mozarts „Große Messe in c-Moll“ sowie Mendelsohns „Psalm 42“ zu erleben.

Die Partie der Susanna singt die junge Sopranistin hier in Basel zum ersten Mal.